

die Auslandspreise durchaus nicht wünschenswert. Man würde, wenn man sie zu verwirklichen suchte, eine volkswirtschaftliche Pferdefur durchführen, deren Erfolg im höchsten Grade zweifelhaft wäre. Wir müßten eine neue gewaltige Preisrevolution durchmachen. Wäre die Annäherung an die Auslandspreise erfolgt, so würde, wie der Vorwärts berechnet, in Berlin ein Brot 11,25 Mark kosten. Eine vierköpfige Familie müßte allein 56,24 Mark pro Woche für Brot ausgeben.

Nun geht eine solche gewaltige Preisrevolution doch nicht so vor sich, daß auf einmal gleichmäßig alle Preise und Löhne in die Höhe schnellen. Die Preise der Waren gehen voran und die Löhne folgen nur langsam. Mindestens in der Uebergangszeit würden die Arbeiter unter der zunehmenden Teuerung sehr zu leiden haben. Ohne jeden Kampf würden sie die notwendige Erhöhung der Löhne nicht erreichen. Es würde ohne Streiks, die unser Wirtschaftsleben von neuem schwer erschütterten, nicht abgehen.

In eine noch schlimmere Lage als die Arbeiter kämen die Beamten und alle, die irgendwie von Renten leben müssen, weil ihr Einkommen nur schwer oder gar nicht beweglich ist. Das Finanzelend unsrer Staaten und Gemeinden würde noch schlimmer werden. Die Ausgaben würden schnell steigen, die Einnahmen nur langsam wachsen.

Natürlich müßte, wenn alle Waren im Preise steigen, die Menge unsrer papierenen Umlaufsmittel ganz gewaltig vermehrt werden. Einen Vorteil von der Preisrevolution hätten vor allen Dingen Händler und Erzeuger, denen in der Uebergangszeit kolossale Gewinne in den Schoß fielen. Daß besonders die Agrarier für die Annäherung an die Auslandspreise eintreten, ist nur allzu begreiflich. Sie erhielten für ihre Produkte drei-, viermal so hohe Preise wie bisher, aber ihre Ausgaben stiegen nicht entfernt in dem gleichen Maße. So würden ihre Hypothekenzinsen nicht in die Höhe gehen. Die Arbeiter hätten, selbst wenn ihre Löhne den Preisen schnell folgten, keine nennenswerten Vorteile, da ja die Preise der im Inland erzeugten Waren mindestens in dem Maße wie ihre Löhne in die Höhe gingen. Höchstens die Preise der Auslandswaren blieben auf ihrer heutigen Höhe stehen, wenn nicht die tückische Valuta den Aposteln der Preisannäherung den fatalen Streich spielte und ausrisse, das heißt weiter